

- Essenz:** Liebliche Kinder, wenn die Anbeter Schwierigkeiten und Katastrophen erfahren, dann kommt der Vater, um ihnen durch Wissen Erlösung und Befreiung zu gewähren.
- Frage:** Wer kann sein Fehlverhalten ablegen? Woran kann man diejenigen erkennen, die keine falschen Handlungen mehr ausführen?
- Antwort:** Wer die Philosophie des Karmas, der neutralen und verhängnisvollen Handlungen versteht und auf edle Weise handelt, überwindet sein Fehlverhalten. Jene, die korrekt handeln, brauchen ihre Handlungen nicht zu bereuen. Ihre Handlungen sind nicht lasterhaft.
- Frage:** Welchen doppelten Dienst verrichtet der Vater in dieser Zeit?
- Antwort:** Der Vater reinigt sowohl die Seelen als auch die Körper. Er nimmt euch Seelen mit nach Hause. Diese göttliche Handlung wird nur vom Vater verrichtet, nicht von Menschen.
- Lied:** Ehre sei Shiva...

Om Shanti. Kinder, ihr habt das Lied gehört. Alle auf dem Anbetungsweg singen solche Lieder. Sie möchten aus immenser Dunkelheit ins Licht gelangen und daher rufen sie nach Gott, dass Er sie vom Leid befreie. Ihr seid Shivas Klan, die Brahma Kumars und Kumaris. Das ist etwas, was es zu verstehen gilt. Kinder, ihr könnt nicht durch sinnliche Begierde gezeugt werden. Ihr seid die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung. Krishna hatte nicht so viele Königinnen und auch nicht so viele Kinder, wie in den Schriften behauptet wird. Der Gott der Gita lehrte Raja Yoga. Daher seid ihr alle eine durch das gesprochene Wort gezeugte Schöpfung. Der Ausdruck „Vater der Menschheit“ ist wohlbekannt. Der Vater kommt und gründet die Brahmanenreligion durch das gesprochene Wort. Der Name „Prajapita Brahma“ gebührt Brahma und ihr seid jetzt auf praktische Weise seine Kinder. Man sagt, dass Krishna Gott sei und dass Shiva ebenfalls Gott sei. Anstatt „Gott Rudra“ zu sagen, haben sie Krishnas Namen in der Gita eingesetzt. Sie benutzen sogar den Ausdruck „Shankar und Parvati“. Sie sagen nicht „Rudra und Parvati“, trotzdem sagen sie „Shiv-Shankar, die großartige Gottheit“. Also, woher kam Krishna? Er kann nicht „Rudra“ und auch nicht „Shankar“ genannt werden. Die Anbeter singen das Lob Gottes, aber sie wissen nicht, wer Er ist. Tatsächlich sind die wahren Anbeter in Bharat diejenigen, die früher selbst anbetungswürdig waren, aber auch darin sind sie unterschiedlich. Ihr seid Brahmanen, während sie Shudras sind. Wer zum Dharma der Gottheiten gehört, erfährt viel Leid, aber auch viel Glück. Euer Umherirren ist jetzt für einen halben Kreislauf vorbei. Ihr Brahmanen versteht die Zusammenhänge, aber auch das ist unterschiedlich. Mit welcher Intensität ihr euch im vergangenen Kreislauf eingesetzt habt, genauso setzt ihr euch jetzt wieder ein. Man kann nicht sagen „Was immer im Drama ist“, weil ihr euch immer noch bemüht. Das Drama wird euch Kinder inspirieren, euren Einsatz zu erbringen und dem entsprechend ist auch der Status, den ihr erhaltet. Wir verstehen, dass wir uns auch vor einem Kreislauf auf diese Weise eingesetzt haben. Es gab so viel Gewalt und auch Hindernisse tauchten für die Yagya auf. Ihr Kinder begreift, dass Baba wieder einmal gekommen ist. Er kam auch im vorigen Kreislauf, als die Briten das Land beherrschten. Die Kongresspartei übernahm die Regierung und Pakistan wurde gegründet. Dies geschah genau so auch vor einem Kreislauf. Diese Dinge werden in der Gita nicht erwähnt. Eine Zeit wird kommen, in der alle Menschen schließlich verstehen, dass dies genau die Zeitperiode der Gita ist. Einige verstehen bereits, dass Gott gekommen ist. Gott kam, als der Mahabharatkrieg stattfand. Sie sagen es richtig, aber sie haben den Namen verändert. Wenn sie die Namen „Rudra“ einsetzen würden, wäre es richtig. Rudra erschuf das

Opferfeuer des Wissens, wodurch alle Schwierigkeiten in der Welt beseitigt wurden. Allmählich werden sie dies durch euch wieder verstehen. Sie werden sogar sagen, dass Krishna nicht Gott ist. Bis dahin vergeht jedoch noch ein wenig Zeit. Andernfalls würde sich hier eine riesige Menschenmenge versammeln und ihr wäret nicht in der Lage zu studieren. Es entspricht nicht dem Gesetz, dass so viele Menschen nach Madhuban kommen. Die Aufgabe wird weiterhin auf verborgene Art und Weise durchgeführt. Wenn eine bedeutende Persönlichkeit hierher käme, würden die Leute sagen, sie sei verrückt geworden. Hier unterrichtet der Vater nur euch Kinder. Gott ist gekommen, um die Gottheitenreligion zu erschaffen. Er ist jetzt gekommen, um die Probleme der Anbeter zu lösen und um die Welt zu erneuern. Nach der Verwandlung wird es hier keine Schwierigkeiten mehr geben. Es gibt im Goldenen Zeitalter weder Anbeter noch gibt es irgendwelche Handlungen, die Leid hervorrufen. (Br. Ramesh aus Bombay rief an.) Wenn BapDada fortgeht, werden die Kinder traurig.

Eine Frau, deren Ehemann ins Ausland geht, denkt an ihn und weint. Das ist eine körperliche Beziehung, während dies eine spirituelle Beziehung mit Baba ist. Wenn ihr von Baba getrennt werdet, beginnen die Tränen der Liebe zu fließen. Die würdigen und dienstfähigen Kinder haben große Wertschätzung für den Vater. Die Beziehung mit Shiv Baba ist die höchste von allen und keine Beziehung ist erhabener als diese. Shiv Baba lässt euch sogar noch großartiger werden als Er selbst ist. Ihr werdet reine Gottheiten, aber ihr könnt nicht für immer rein bleiben wie der Vater. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Egal wie gut ihr Ihm zuhört – ihr könnt kein Ozean des Wissens werden. Baba ist der Ozean des Wissens und der Ozean der Wonne und Er macht auch euch Kinder sehr glücklich. Andere Menschen schmücken sich lediglich mit Babas Namen. In dieser Zeit gibt es einen sehr langen Rosenkranz der Anbeter. Euer Rosenkranz enthält 16.108 Perlen, aber es gibt Milliarden Anbeter. Hier geht es nicht um Anbetung. Ihr erhaltet Erlösung durch Wissen. Ihr werdet jetzt von den Fesseln der Anbetung befreit. Baba sagt: „Wenn alle Anbeter Schwierigkeiten erfahren, muss Ich kommen, um ihnen Erlösung und Befreiung zu gewähren.“ Gewiss haben die Gottheiten des Himmels entsprechende Handlungen verrichtet, so dass sie in der Lage waren, eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen. Auch die Gottheiten handeln, aber sie brauchen das, was sie tun, nicht zu bereuen. Hier sind die Handlungen verhängnisvoll, weil hier Maya existiert. Maya existiert nicht in der neuen Welt. Ihr beendet jegliches Fehlverhalten. Die Kinder, die jetzt die tiefe Philosophie von Karma, neutralem Karma und negativem Karma verstehen, können Fehler vermeiden. Euch Kindern wurde auch im vergangenen Kreislauf Raja Yoga beigebracht und Ich unterrichte euch jetzt wieder. Die Kongresspartei hat die Engländer vertrieben und die Maharajas enteignet. Sie ließen den Titel „König“ verschwinden. Vor 5000 Jahren war Bharat das Reich großartiger Könige. Es war das Reich von Lakshmi und Narayan. Damals wurde Bharat „Land der Engel“ genannt. Es muss Gott gewesen sein, der die Gottheiten Raja Yoga gelehrt hat. Jetzt, auch wenn wir Wissen haben, können wir uns noch nicht als „Gottheiten“ bezeichnen, denn dann wären alle anderen Menschen ebenfalls Gottheiten. Das jedoch ist nicht möglich. Niemand aus dem Volk wird die Namen „Lakshmi und Narayan“ erhalten. Das ist gegen das Gesetz. Selbst im Ausland kann sich niemand selbst zum König ernennen. Die Menschen haben großen Respekt für ihre Könige. Darum versteht ihr, dass der Vater vor 5000 Jahren hier war und dass Er jetzt wieder gekommen ist, um das göttliche Land der Könige zu etablieren. Shiv Baba muss in dieser Zeit kommen. Er, nicht Shri Krishna, ist der Führer der Pandavas. Der Vater kommt, euch nach Hause zu bringen und um die neue Welt des Himmels zu erschaffen. Brahmanen werden für diese Aufgabe durch Brahma erschaffen. Krishna kann das nicht tun. Der Hauptfehler besteht darin, dass die Gita verfälscht wurde. Der Vater sagt: „Ich bin nicht Krishna. Ich kann „Rudra“ oder „Somnath“ genannt werden. Ich gebe euch den Nektar des Wissens zu trinken, aber es geht dabei nicht um einen

Krieg usw. Ihr erhaltet die „Butter des Königreichs“ durch Yogakraft. Krishna ist zweifellos die Nummer 1. Brahma war Krishna und diese Seele ist jetzt in ihrem letzten Leben. Der Vater lehrt Brahma und Saraswati so zu handeln, dass sie in der Zukunft Lakshmi und Narayan werden. In ihrer Kindheit heißen sie Radhe und Krishna und deshalb wird das Bild von Radhe und Krishna zusammen mit dem Bild von Lakshmi und Narayan gezeigt. Alle sind sie gleich großartig. Die göttlichen Aktivitäten des Gottes der Gita werden gelobt. Shiv Baba gewährt euch Kindern viele Visionen. Menschen verrichten keine göttlichen Handlungen. Christus z.B. kam und gründete seine Religion. Alle Religionsgründer kommen und spielen lediglich ihre Rolle, und darum kann man nicht sagen, dass sie göttliche Handlungen verrichten. Sie können niemandem Erlösung gewähren. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Ich bin gekommen, um euch Kindern doppelt zu dienen, wodurch sowohl eure Körper als auch ihr Seelen selbst rein werdet. Ich nehme jede Seele mit zurück nach Hause, ins Land der Befreiung. Von da aus geht ihr dann wieder auf die Erde herab und spielt eure Rolle. Baba erklärt euch Kindern alles so klar. Es ist sehr leicht, das Bild von Lakshmi und Narayan zu erklären. Es gibt auch das Bild der Trimurti mit Shiv Baba. Einige sagen, es sollte kein Bild der Trimurti geben, genauso wie andere sagen, dass es auf dem Bild von Krishna nicht die Geschichte der 84 Leben dargestellt werden sollte. Wenn die Leute hören, dass auch die Krishnaseele 84 Leben hat und unrein wird, dann bekommen sie Angst. Wir zeigen ihnen, dass Shri Krishna, der als Erster geboren wird, die höchste Anzahl Leben hier auf der Erde verbringt hat. Jeden Tag tauchen neue Wissenspunkte auf, aber es gilt, sie auch zu verinnerlichen. Das Bild mit Lakshmi und Narayan ist am einfachsten zu erklären. Trotzdem verstehen die Menschen die Bedeutung der Bilder oft nicht. Sie erschaffen selbst völlig verdrehte Bilder. Sie zeigen Narayan mit 2 Armen, aber Lakshmi mit 4 Armen. Niemand hat im Goldenen Zeitalter so viele Arme.

In der subtilen Region gibt es nur Brahma, Vishnu und Shankar und auch sie haben nicht so viele Arme. In der Seelenwelt gibt es nur die unkörperlichen Seelen. Wo wohnen dann jene Wesen mit 8 - 10 Armen? Lakshmi und Narayan sind die ersten, die in der menschlichen Welt leben und sie haben jeweils nur 2 Arme, aber die Leute haben sie mit 4 Armen abgebildet. Sie haben Narayan dunkelblau gemalt und Lakshmi hell. Wie müssten dann ihre Kinder aussehen und wie viele Arme hätten sie? Heißt das, dass der Sohn 4 Arme und die Tochter 2 Arme hat? Ihr könnt den Bhagats solche Fragen stellen. Es ist euch Kindern erklärt worden, dass es wichtig ist, Shiv Baba immer als denjenigen anzusehen, der die Murli zu euch spricht. Manchmal erklärt aber auch Brahma etwas. Shiv Baba sagt: „Ich bin als euer Führer gekommen. Brahma ist Mein ältester Sohn. Man spricht von „Trimurti Brahma“, aber ob man das oder „Trimurti Shankar“ oder „Trimurti Vishnu“ sagt – alles sind falsche Bezeichnungen. Shankar ist bekannt als großartige Gottheit. Warum sagen sie dann „Trimurti Brahma“? Shiv Baba erschuf die Menschheit und in dem Zusammenhang gilt Brahma als Seine Ehefrau. Weder Shankar noch Vishnu können „Mutter“ genannt werden. Dies sind sehr erstaunliche Zusammenhänge, die es zu verstehen gilt. Erinnert euch einfach nur an den Vater und an die Erbschaft. Das erfordert Einsatz. Kinder, ihr seid jetzt sehr vernünftig geworden. Durch den Unbegrenzten Vater werdet ihr die Meister des Unbegrenzten. Die Erde und der Himmel – alles wird euch gehören. Ihr seid auch die Meister Brahmands und des Königreichs der Allmächtigen Autorität. Es wird nur eine Regierung geben. Zurzeit der Sonnendynastie gab es die Monddynastie noch nicht. Als dann die Monddynastie regierte, war die Sonnendynastie verschwunden; sie war Vergangenheit. Das Drama bringt ständig Veränderungen. Dies sind sehr erstaunliche Dinge und Kinder, euer Grad des Glücks sollte steigen. Wir beanspruchen unsere unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Eine Ehefrau erinnert sich an ihren Ehemann und dieser Ehemann, Shiv Baba, gibt euch ein unbegrenztes Königreich. Wie sehr solltet ihr euch also an

diesen Ehemann aller Ehemänner erinnern? Dies ist solch eine riesige Errungenschaft! Dort werdet ihr niemals um Almosen bitten. Dort ist niemand arm. Der Unbegrenzte Vater füllt die Taschen Bharats. Das Königreich von Lakshmi und Narayan wird „Goldenes Zeitalter“ genannt. Jetzt ist Eisernes Zeitalter. Schaut euch den Kontrast an! Der Vater sagt: „Kinder, Ich lehre euch Raja Yoga. Ihr wart Gottheiten, wurdet dann Krieger, Händler und Shudras. Ihr seid jetzt wieder einmal Brahmanen und auf dem Weg, Gottheiten zu werden. Erinnert euch deshalb an diesen Kreislauf der 84 Leben. Es ist sehr leicht, die Bilder zu erklären. Als das Königreich der Gottheiten existierte, gab es keine anderen Königreiche und es lebten dort auch nur sehr wenige Menschen. Jene Welt wird „Paradies“ genannt, wo es Reinheit, Frieden und Glückseligkeit gibt. Die Seelen sind dann durch Wiedergeburt immer weiter abgestiegen. Jene Seelen des Goldenen Zeitalters haben bis zu 84 Leben hier auf der Erde verbracht und sie sind heute tamopradhan. Sie sind diejenigen, die wieder satopradhan werden müssen. Darum wird jemand benötigt, der ihnen zeigt, wie man wieder satopradhan wird. Nur der Vater allein kann dies lehren. Ihr versteht, dass Shiv Baba in Brahmas Körper eingetreten ist, als der im letzten seiner vielen Leben angekommen war. Baba erklärt alles so klar. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Habt alle spirituellen Beziehungen mit dem Einen Vater. Habt Wertschätzung für die dienstfähigen Kinder. Dient, um andere wie euch selbst zu machen.

2. Wir erhalten unser Schicksal des Königreiches der unbegrenzten Welt vom Unbegrenzten Vater. Wir haben ein Recht auf die Erde, den Himmel, auf Alles. Bewahrt euch dieses Glück und diese Begeisterung. Erinnert euch an den Vater und an die Erbschaft.

**Segen:** Möget ihr ein leichter Yogi sein, der mit dem Flugzeug des Intellekts in einer Sekunde durch die 3 Welten reist.

BapDada gibt euch Kindern eine Einladung: Kinder, betätigt den Schalter der Gedanken und kommt in die subtile Region. Empfängt die Strahlen der Sonne, das Licht des Mondes, habt ein Picknick und spielt Spiele. Dafür benötigt das Flugzeug eures Intellekts einfach nur verfeinertes Benzin. Doppelt verfeinert bedeutet: Erstens, in der unkörperlichen Form die Begeisterung des Vertrauens zu haben: Ich bin eine Seele, ein Kind des Vaters. Zweitens, in der körperlichen Form, habt die Begeisterung aller Beziehungen mit Baba. Diese Begeisterung und dieses Glück machen euch zu einem leichten Yogi und ihr könnt auch weiterhin durch die 3 Welten reisen.

**Slogan:** Das Wissen über edle Handlungen ist der Füllhalter, mit dem ihr die Linie eures erhabenen Schicksals zieht.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***